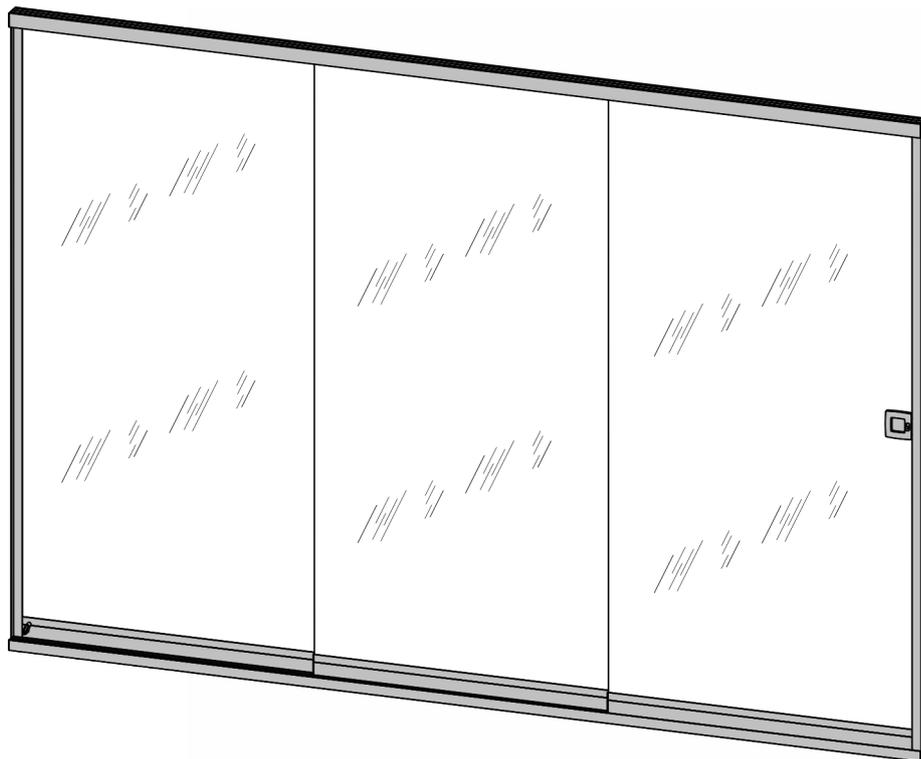


# Benutzerinformation

für den Kunden

## SCHIEBEGLASSYSTEM AREA slide



**Leiner GmbH**  
Augsburger Straße 5  
86497 Horgau  
Deutschland  
Telefon: +49 8294-292-0  
Telefax: +49 8294-292-39  
Internet: [www.leiner.de](http://www.leiner.de)

Originaldokument  
Lein-34514-DE, 1, de\_DE

### Informationen zu dieser Anleitung



Diese Anleitung enthält alle relevanten Informationen für den ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch des Schiebeglassystems. Die Anleitung vollständig durchlesen, bevor das Schiebeglassystem eingesetzt wird. Andernfalls können Gefahren für Personen sowie Schäden am Schiebeglassystem entstehen. Wenn das Schiebeglassystem an Dritte weitergegeben wird, muss auch diese Anleitung ausgehändigt werden.



#### **Abbildungen**

*Abbildungen dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der gelieferten Ausführung abweichen.*

### Urheberschutz

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Montage und Nutzung des Schiebeglassystems zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung der Firma Leiner GmbH nicht gestattet.

### Haftungsbeschränkungen

In folgenden Fällen übernimmt die Firma Leiner GmbH für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Durchführung von Tätigkeiten und Reparaturen durch nicht fachkundiges Personal
- Technische Veränderungen

### Hinweis zur Nutzungseinschränkung

Das Schiebeglassystem erfüllt baubedingt nur eine abschirmende Funktion.

Folgende Anforderungen werden nicht erfüllt:

- Wärmeschutz
- Schalldämmung
- Fugendichtigkeit
- Einbruchsicherheit

### Kundendienst

Bei Kundendienstanfragen den zuständigen Fachhändler kontaktieren.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Übersicht Schiebeglssystem</b> .....	<b>5</b>
1.1	Einzelanlage.....	6
1.2	Kombinations-/Stoßanlage.....	7
1.3	Eckanlage.....	8
1.4	U-Anlage.....	8
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>9</b>
2.1	Symbole in dieser Anleitung.....	9
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
2.3	Zu bestimmten Personengruppen.....	11
2.4	Grundsätzliche Gefahren.....	11
<b>3</b>	<b>Glasschiebetür öffnen/verriegeln</b> .....	<b>13</b>
3.1	mit Türschloss.....	13
3.2	mit Knebelgriff.....	13
3.3	mit Schiebetürschloss.....	14
<b>4</b>	<b>Reinigung</b> .....	<b>15</b>
4.1	Anschlagpuffer demontieren und montieren.....	15
4.2	Glasschiebetür reinigen.....	16
4.3	Bürstendichtungen reinigen.....	18
4.4	Laufschienen reinigen.....	18
4.5	Schließmechanik reinigen.....	19
4.6	Abdichtung kontrollieren.....	20
<b>5</b>	<b>Störungen</b> .....	<b>21</b>
5.1	Störungen beseitigen.....	21
5.2	Türschloss einstellen.....	21
5.3	Knebelgriff einstellen.....	23
<b>6</b>	<b>Demontage und Entsorgung</b> .....	<b>24</b>
<b>7</b>	<b>Index</b> .....	<b>25</b>

## 1 Übersicht Schiebeglassystem

Das Schiebeglassystem AREA slide kann als Türfront oder Brüstungselement in verschiedenen Varianten genutzt werden.

Folgende Varianten sind möglich:

- Einzelanlagen (↪ Seite 6)
- Kombinations-/Stoßanlagen (↪ Seite 7)
- Eckanlagen (↪ Seite 8)
- U-Anlagen (↪ Seite 8)

Die Anlagen sind 2-, 3-, 4- oder 5-gleisig ausgeführt. In Abhängigkeit von der Anzahl der Glasschiebetüren variiert die Anzahl der Gleise.

## 1.1 Einzelanlage

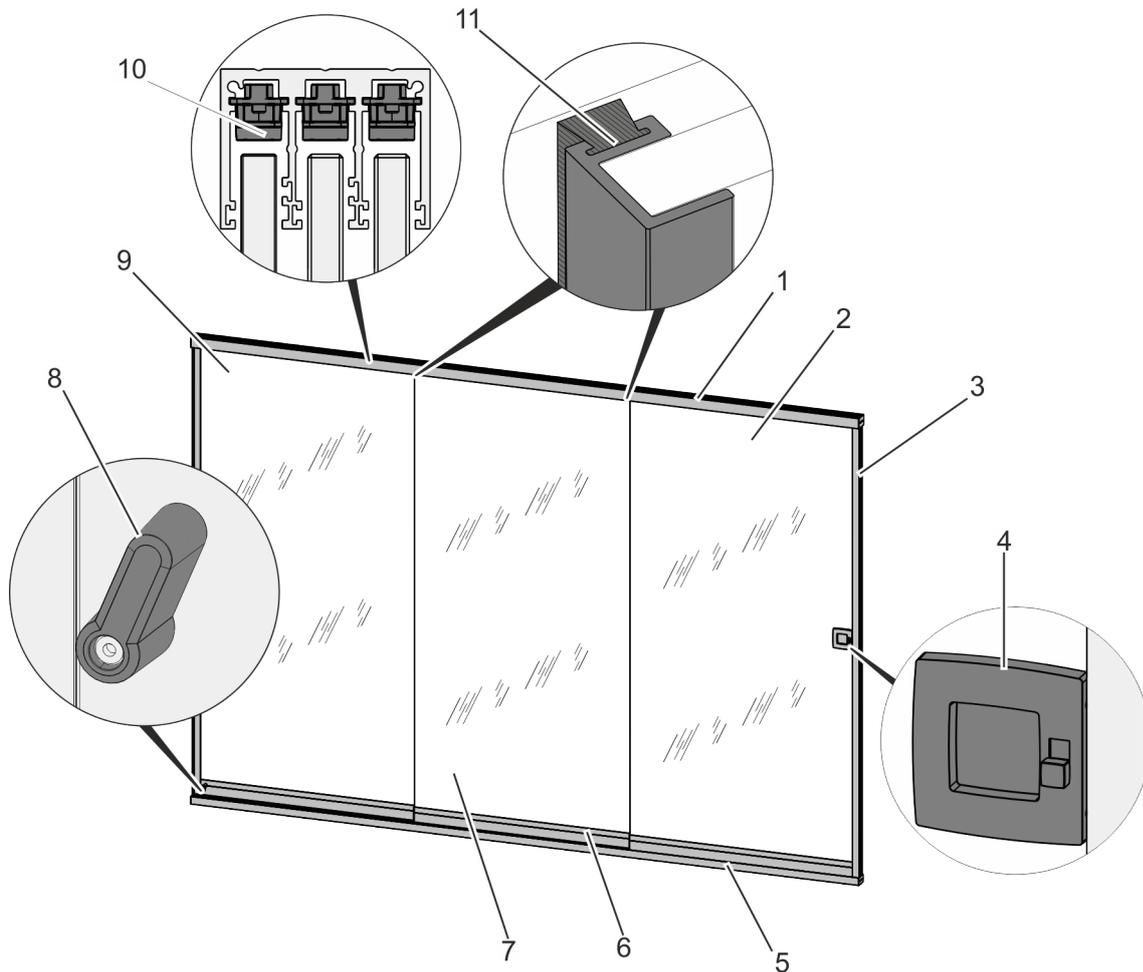


Abb. 1: Einzelanlage

- |   |                                  |    |                                   |
|---|----------------------------------|----|-----------------------------------|
| 1 | Obere Laufschiene                | 7  | Glasschiebetür                    |
| 2 | Glasschiebetür (Durchgangsseite) | 8  | Knebelgriff                       |
| 3 | Führungsschiene                  | 9  | Glasschiebetür (Notöffnungsseite) |
| 4 | Türschloss                       | 10 | Aushebesicherungen                |
| 5 | Untere Laufschiene               | 11 | Bürstenprofil                     |
| 6 | Tragleiste                       |    |                                   |

Die einzelnen Glasschiebetüren (Abb. 1/2, 7 und 9) laufen kugellagert auf der unteren Laufschiene (Abb. 1/5), deren Laufstege mit Edelstahlclips versehen sind. Die obere Laufschiene (Abb. 1/1) dient als Führung und als Fixierung für die Aushebesicherungen.

Die Aushebesicherungen (Abb. 1/10) verhindern ein absichtliches oder versehentliches Aushängen der Glasschiebetüren, indem sie die Tiefe der oberen Laufschiene (Abb. 1/1) auf ein Minimum reduzieren.

Zum Öffnen wird das Türschloss (Abb. 1/4) entriegelt und die Glasschiebetür der Durchgangsseite geöffnet.

Die Anlagen bestehen grundsätzlich aus einer Durchgangsseite und einer Notöffnungsseite. Bei mehrgleisigen Anlagen werden entsprechend mehr innere Glasschiebetüren montiert. Durch Anschlagpuffer werden die Glasschiebetüren beim Öffnen aufgeschoben.

Die Anschlagpuffer dienen auch als Anschlag für die Glasschiebetüren in der geöffneten Stellung. Die Mitnehmer, die innerhalb der Tragleiste (Abb. 1/6) montiert sind, ziehen beim Schließen die Glasschiebetür in die geschlossene Stellung zurück. Senkrechte Führungsschienen (Abb. 1/3) dienen als Anschlag.



#### **Notöffnungsseite**

*Die Notöffnungsseite bleibt normalerweise verschlossen, kann aber mithilfe eines Knebelgriffs (Abb. 1/8), z. B. für Reinigungsarbeiten geöffnet werden.*



#### **Bürstenprofile**

*Bürstenprofile (Abb. 1/11) bieten Schutz vor Zugluft und Schlagregen. Sie werden optional je Überlappungsstoß zwischen den Glasschiebetüren montiert.*

## 1.2 Kombinations-/Stoßanlage

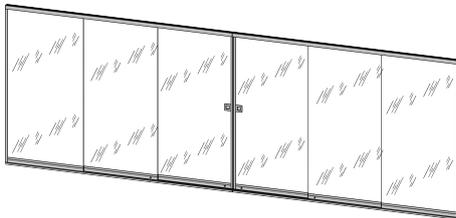


Abb. 2: Kombinations-/Stoßanlage

Eine Kombinations-/Stoßanlage besteht aus zwei Einzelanlagen mit derselben Gleiszahl. Mithilfe von Verbindern in der oberen und unteren Laufschiene können die Einzelanlagen zusammengeführt werden. Zur Verriegelung der Durchgangsöffnung wird eine Türschloss-Gegenschloss-Kombination montiert.

Die Türschloss-Gegenschloss-Kombination unterscheidet sich in der Einstellung und der Verriegelungsfunktion nicht von der einer Einzelanlage.

## 1.3 Eckanlage

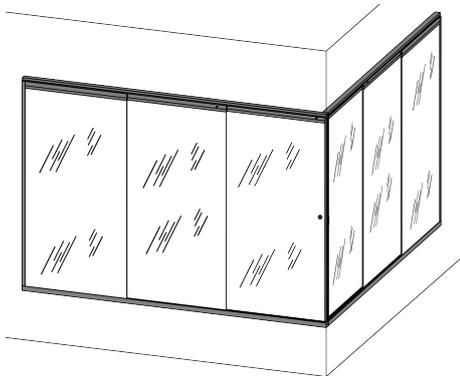


Abb. 3: Eckanlage

Eine Eckanlage besteht aus zwei Einzelanlagen mit derselben oder einer unterschiedlichen Gleiszahl. Die Einzelanlagen können nach links und/oder nach rechts geöffnet werden.

Die Verwendung eines Türschlosses oder einer Türschloss-Gegenschloss-Kombination ist nur an der Wandseite möglich. Die Verriegelung zwischen den beiden Einzelanlagen erfolgt über einen Knebelgriff. Bei Eckanlagen mit Schienenkombinationen unterschiedlicher Gleiszahl befindet sich die Verriegelung an der Anlage mit der höheren Gleiszahl.

Bei Eckanlagen wird die Stoßkante der oberen und unteren Laufschiene auf Gehrung gesägt und bei der Montage mit einem Eckwinkel verbunden.

## 1.4 U-Anlage

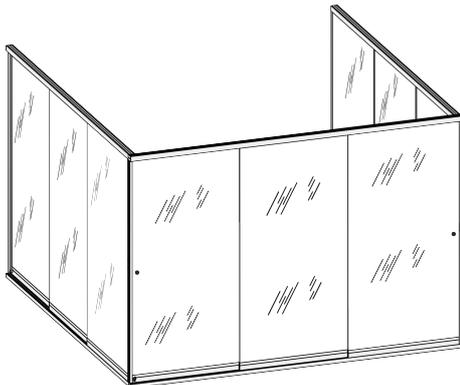


Abb. 4: U-Anlage

Eine U-Anlage besteht aus drei Einzelanlagen mit derselben oder einer unterschiedlichen Gleiszahl. Die Einzelanlagen können nach links und/oder nach rechts geöffnet werden.

Die Verwendung eines Türschlosses oder einer Türschloss-Gegenschloss-Kombination ist nur an der Wandseite möglich. Die Verriegelung zwischen den Einzelanlagen erfolgt über einen Knebelgriff. Bei U-Anlagen mit Schienenkombinationen unterschiedlicher Gleiszahl befindet sich die Verriegelung an der Anlage mit der höheren Gleiszahl.

Bei U-Anlagen werden die Stoßkanten der oberen und unteren Laufschiene auf Gehrung gesägt und bei der Montage mit Eckwinkeln verbunden.

## 2 Sicherheit

### 2.1 Symbole in dieser Anleitung

#### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**UMWELTSCHUTZ!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf mögliche Gefahren für die Umwelt hin.

#### Tipps und Empfehlungen



*Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.*

## Weitere Kennzeichnungen

Zur Hervorhebung von Handlungsanweisungen, Ergebnissen, Auflistungen, Verweisen und anderen Elementen werden in dieser Anleitung folgende Kennzeichnungen verwendet:

Kennzeichnung	Erläuterung
	Schritt-für-Schritt-Handlungsanweisungen
	Ergebnisse von Handlungsschritten
	Verweise auf Abschnitte dieser Anleitung und auf mitgeltende Unterlagen
	Auflistungen ohne festgelegte Reihenfolge

## 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Schiebeglassystem dient ausschließlich zur Nutzung als Türfront, z. B. in Verbindung mit einem Terrassendach, oder als Brüstungselement, z. B. bei einem Balkon. Das Schiebeglassystem ist ein transparenter Wetterschutz nach allen Seiten und bietet gleichzeitig eine räumliche Trennung zwischen Außen- und Innenbereich.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

## Fehlgebrauch



### WARNUNG!

#### Gefahr bei Fehlgebrauch!

Ein Fehlgebrauch des Schiebeglassystems kann zu gefährlichen Situationen führen.

Folgende Tätigkeiten an oder mit dem Schiebeglassystem sind nicht zulässig:

- zusätzliche Belastungen der Glasschiebetüren z. B. durch angehängte Gegenstände
- Veränderungen wie An- und Umbauten, die nicht von der Firma Leiner GmbH geprüft und freigegeben wurden

## 2.3 Zu bestimmten Personengruppen

Das Schiebeglssystem kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Ganzglasschiebetür unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Sicherstellen, dass Kinder zu keiner Zeit mit dem Schiebeglssystem spielen.

## 2.4 Grundsätzliche Gefahren

Im folgenden Abschnitt sind Restrisiken benannt, die während der Nutzung des Schiebeglssystems bestehen.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und die Sicherheitshinweise in den weiteren Abschnitten dieser Anleitung beachten.

### Quetschgefahr beim Schließen



#### VORSICHT!

#### Quetschgefahr beim Schließen der Glasschiebetür!

Beim Schließen der Glasschiebetür besteht erhöhte Quetschgefahr zwischen der Glasschiebetür und der Aufnahmeschiene.

- Glasschiebetür vorsichtig öffnen und schließen.
- Glasschiebetür immer von Hand öffnen und schließen.
- Beim Schließen keine Körperteile zwischen Glasschiebetür und Führungsschiene stecken.

### Quetschgefahr bei der Reinigung



#### VORSICHT!

#### Quetschgefahr durch Entfernen der Anschlagpuffer!

Für das ganzflächige Reinigen der Glasschiebetüren können die Anschlagpuffer entfernt werden. Wenn die Anschlagpuffer entfernt wurden, sind die Glasschiebetüren frei in den Laufschiene verschiebbar. Dadurch entsteht Quetschgefahr.

- Glasschiebetüren vorsichtig bewegen.
- Beim Bewegen der einzelnen Glasschiebetüren keine Körperteile zwischen die Glasschiebetüren stecken.
- Nach der Reinigung die Anschlagpuffer sofort wieder einschrauben.

## Unkontrolliertes Schließen und Öffnen der Glasschiebetüren



### HINWEIS!

#### Sachschäden durch unkontrolliertes Schließen und Öffnen der Glasschiebetüren!

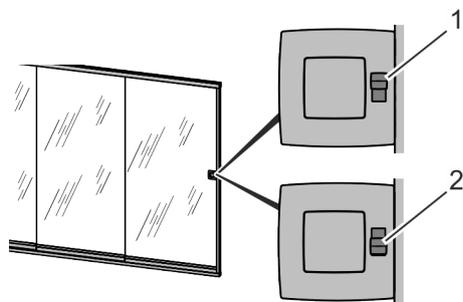
Beim unkontrollierten Schließen und Öffnen der Glasschiebetüren besteht die Gefahr, dass die Glasschiebetüren gegen feste Anschläge fahren und es somit zu Glasbruch kommen kann.

- Keine Hindernisse in den Öffnungsspalt zwischen Glasschiebetür und Aufnahmeschiene einbringen.
- Die Glasschiebetüren über den gesamten Bewegungsbereich bis zur absoluten Schließ- oder Öffnungsstellung langsam von Hand führen.
- Glasschiebetüren nicht zusätzlich belasten.

### 3 Glasschiebetür öffnen/verriegeln

#### 3.1 mit Türschloss

##### Glasschiebetür öffnen



1. ➔ Sperrriegel nach oben schieben (Abb. 5/1) und Glasschiebetür aufschieben.

Abb. 5: Glasschiebetür öffnen mit Türschloss

- 1 Sperrriegel geöffnet
- 2 Sperrriegel geschlossen

##### Glasschiebetür verriegeln

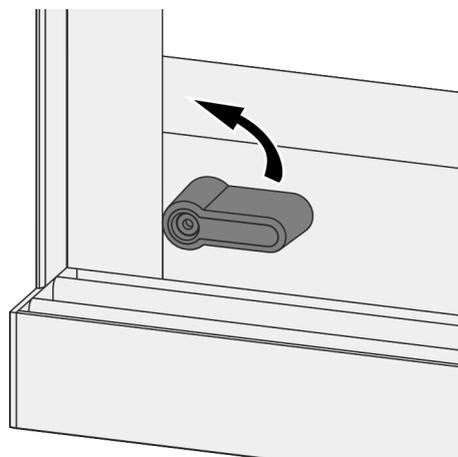


Wenn die Glasschiebetür versehentlich geschlossen wird, verschließt das Türschloss nicht selbstständig.

2. ➔ Glasschiebetür ganz schließen und Sperrriegel nach unten schieben (Abb. 5/2).  
⇒ Die Glasschiebetür ist verriegelt.

#### 3.2 mit Knebelgriff

##### Glasschiebetür öffnen



1. ➔ Knebelgriff nach oben drücken und Glasschiebetür aufschieben.

Abb. 6: Knebelgriff entriegeln

mit Schiebetürschloss

## Glasschiebetür verriegeln



*Der Knebelgriff besitzt eine Federrückstellung. Wenn die Glasschiebetür geschlossen wird, verschließt der Knebelgriff selbstständig.*

2. ➤ Glasschiebetür ganz schließen.  
⇒ Die Glasschiebetür ist verriegelt.

## 3.3 mit Schiebetürschloss

### Glasschiebetür öffnen

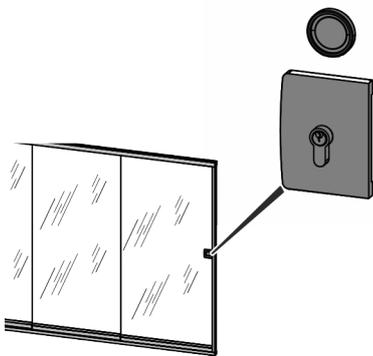


Abb. 7: Glasschiebetür öffnen mit Schiebetürschloss

1. ➤ Schlüssel im Schiebetürschloss nach links drehen (Abb. 7) und Glasschiebetür aufschieben.

### Glasschiebetür verriegeln



*Wenn die Glasschiebetür versehentlich geschlossen wird, verschließt das Türschloss nicht selbstständig.*

2. ➤ Glasschiebetür ganz schließen und Schlüssel im Schiebetürschloss nach rechts drehen (Abb. 7).  
⇒ Die Glasschiebetür ist verriegelt.

## 4 Reinigung

### 4.1 Anschlagpuffer demontieren und montieren

#### Demontierte Anschlagpuffer



#### HINWEIS!

#### Sachschaden durch demontierte Anschlagpuffer!

Bei demontierten Anschlagpuffern werden die Glasschiebetüren nicht gestoppt. Bei schwungvollem Öffnen der Glasschiebetüren können sie mit den Führungsschienen kollidieren. Glasbruch kann die Folge sein.

- Bei demontierten Anschlagpuffern vorsichtig agieren.

Für eine ganzflächige Reinigung der Glasschiebetüren sowie zur Reinigung der Bürstendichtungen und Laufschienen die Anschlagpuffer entfernen. Anschließend können die einzelnen Glasschiebetüren in der Laufschiene frei verschoben werden. Nach der Reinigung die Anschlagpuffer wieder montieren.

#### Anschlagpuffer demontieren

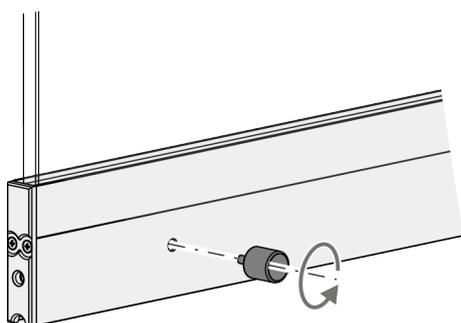


Abb. 8: Anschlagpuffer entfernen

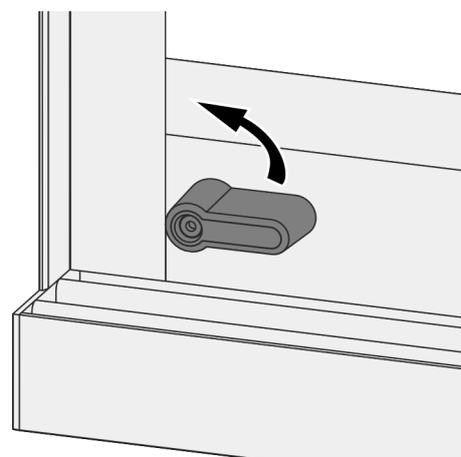


Abb. 9: Knebelgriff entriegeln

1. ➤ Durchgangsseite öffnen.
2. ➤ Alle Anschlagpuffer aufdrehen und entnehmen (Abb. 8).

3. ➤ Den Knebelgriff der Notöffnungsseite entriegeln (Abb. 9).
  - ⇒ Die Glasschiebetüren sind frei verschiebbar und können gereinigt werden.



#### Für folgende Tätigkeiten sollten die Glasschiebetüren frei verschiebbar sein:

- ➤ Kapitel 4.2 „Glasschiebetür reinigen“ auf Seite 16
- ➤ Kapitel 4.3 „Bürstendichtungen reinigen“ auf Seite 18
- ➤ Kapitel 4.4 „Laufschienen reinigen“ auf Seite 18

Glasschiebetür reinigen

## Anschlagpuffer montieren

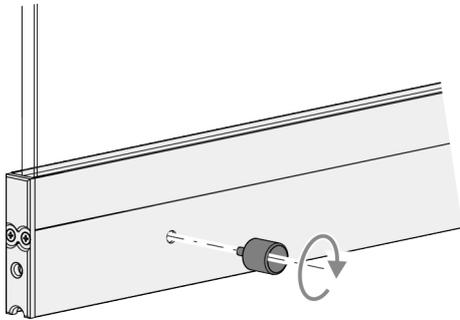


Abb. 10: Anschlagpuffer montieren

1. Die Glasschiebetür der Notöffnungsseite vollständig schließen.  
⇒ Der Knebelgriff wird selbstständig zurückgestellt und verriegelt die Notöffnungsseite in der Endlage.
2. Alle Anschlagpuffer einstecken und festdrehen (Abb. 10).

## 4.2 Glasschiebetür reinigen

### Reinigungszusätze



#### Reinigungslauge

Zum Reinigen der Glasschiebetüren eine ca. 5 bis 10%ige Reinigungs- oder Spülmittellauge mit sauberem Wasser verwenden.

### Reinigen mit Dampfreiniger



#### WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr und Sachschaden durch Fehlanwendung des Dampfreinigers!

Bei der Verwendung eines Dampfreinigers zum Reinigen der Glasschiebetüren können Verletzungen durch heißen Wasserdampf und erheblicher Sachschaden durch berstende Glasschiebetüren entstehen.

- Bei der Benutzung eines Dampfreinigers die Bedienungsanleitung des Gerätes beachten.
- Glasschiebetüren nicht mit einem Dampfreiniger reinigen, wenn die Außentemperatur  $\leq 0^\circ \text{C}$  beträgt.
- Niemals in den heißen Wasserdampf fassen.
- Wasser nur im drucklosen Zustand nachfüllen.

## Unsachgemäße Reinigung

**HINWEIS!****Sachschaden durch unsachgemäße Reinigung!**

Durch unsachgemäße Reinigung kann erheblicher Sachschaden an der Ganzglasschiebetür entstehen.

- Keinen Hochdruckreiniger verwenden.
- Keine Scheuermittel oder Scheuerschwämme verwenden.
- Keine Lösungsmittel wie z. B. Alkohol oder Benzin verwenden.
- Keine Reiniger mit ätzenden Inhaltsstoffen verwenden.

Eine sachgemäße und regelmäßige Reinigung ist für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer des Schiebeglases maßgebend. Es wird empfohlen, die Glasschiebetüren mindestens halbjährlich zu reinigen.

Materialien:

- Eimer
- Weiches Reinigungstuch
- Abzieher
- Microfasertuch
- Schwamm
- Staubsauger
- Wischtuch

1. ➤ Anschlagpuffer demontieren (☞ Seite 15) und zu reinigende Glasschiebetür freistellen.
2. ➤ Reinigungslauge durch Eintauchen und Ausdrücken eines Schwamms oder eines weichen Reinigungstuchs aufschäumen.
3. ➤ Außenflächen der Führungsschienen reinigen.
4. ➤ Außenflächen der oberen und unteren Laufschiene reinigen.
5. ➤ Scheiben einschäumen.

**Optimales Reinigungsergebnis**

*Für ein optimales Reinigungsergebnis zuerst die Außenflächen der Glasschiebetüren reinigen, dann die Innenflächen.*

6. ➤ Mit dem Abzieher horizontal über die Scheibe ziehen.  
Dabei das Wischtuch unter den Abzieher halten, und das Schmutzwasser auffangen.
7. ➤ Wasserreste mit einem Microfasertuch wegpolieren.

8. ➤ Reinigungsvorgang bei jeder Glasschiebetür wiederholen.



*Bei Bedarf mit einem Microfasertuch nachpolieren.*

9. ➤ Schmutzwasser und Reinigungslauge umweltgerecht entsorgen.

10. ➤ Bei Bedarf die Bürstendichtung reinigen (☞ Seite 18).

11. ➤ Anschlagpuffer montieren (☞ Seite 15).

## 4.3 Bürstendichtungen reinigen



### **Schutz vor Zugluft**

*Die Bürstendichtungen bieten Schutz vor Zugluft an den Überlappungsflächen der Glasschiebetüren.*

*Um diesen Schutz zu gewährleisten, müssen die Bürstendichtungen regelmäßig gereinigt und kontrolliert werden.*

Materialien: ■ Staubsauger

1. ➤ Anschlagpuffer demontieren (☞ Seite 15) und zu reinigende Glasschiebetür freistellen.
2. ➤ Bürstendichtungen vorsichtig mit dem Staubsauger absaugen oder gegebenenfalls mit Wasser und einer milden Reinigungslauge säubern.
3. ➤ Bürstendichtungen auf festen Sitz prüfen und Zustand der Bürsten kontrollieren.
4. ➤ Falls die Bürstendichtungen verschlissen sind oder keinen festen Sitz haben, den Kundendienst (☞ Seite 3) kontaktieren.
5. ➤ Anschlagpuffer montieren (☞ Seite 15).

## 4.4 Laufschiene reinigen



### **Laufschiene**

*Die Laufschiene muss für ein leichtes und problemloses Verschieben der Glasschiebetüren frei von Staub und Schmutz sein. Eine regelmäßige Reinigung (je nach Staub-/Schmutzbehaftung) ist zwingend erforderlich.*

Materialien: ■ Staubsauger

1. ➤ Anschlagpuffer demontieren (☞ Seite 15).
2. ➤ Freien Bereich der Laufschiene mit einem Staubsauger absaugen.
3. ➤ Glasschiebetür auf die gereinigte Seite schieben.
4. ➤ Restlichen Bereich der Laufschiene aussaugen.
5. ➤ Glasschiebetür für die Montage der Anschlagpuffer in die Ausgangsstellung zurückschieben.
6. ➤ Anschlagpuffer montieren (☞ Seite 15).

#### 4.5 Schließmechanik reinigen

Materialien: ■ Weiches Reinigungstuch  
■ Silikonspray



##### **Keine Fette oder Öle**

*Fette und Öle verharzen mit der Zeit und beeinträchtigen die Funktion der Mechanik.*

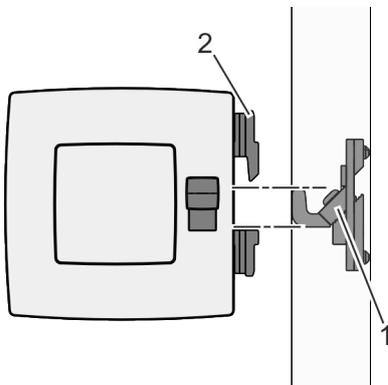
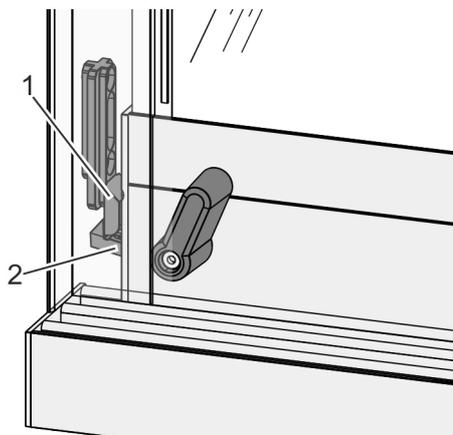


Abb. 11: Schließmechanik Türschloss

1. ➤ Schließhaken (Abb. 11/1) und Sperrklinke (Abb. 11/2) auf der Durchgangsseite mit einem weichen Reinigungstuch reinigen.
2. ➤ Schließhaken, Sperrklinke und die Mechanik der Sperrklinke mit Silikonspray einsprühen.

Abdichtung kontrollieren



3. ➤ Schließblech (Abb. 12/1) und Schließklinke (Abb. 12/2) mit einem weichen Reinigungstuch reinigen.
4. ➤ Schließblech und die Schließklinke mit Silikonspray einsprühen.

Abb. 12: Schließmechanik Knebelgriff

## 4.6 Abdichtung kontrollieren

Eindringende Feuchtigkeit



### HINWEIS!

#### Feuchtigkeitsschaden durch undichte Abdichtung!

Eindringende Feuchtigkeit kann zu Schimmelbildung oder Beschädigung des Mauerwerks führen.

- Abdichtung zwischen den Führungsschienen und dem Mauerwerk regelmäßig kontrollieren.
- Falls die Abdichtung rissig ist oder sich ablöst, Kundendienst (☎ Seite 3) hinzuziehen.

## 5 Störungen

### 5.1 Störungen beseitigen

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Glasschiebetüren laufen stockend in den Laufschiene.	Laufschiene sind verschmutzt.	Laufschiene reinigen (↪ Seite 18).
	Höheneinstellungen der Aushebesicherungen nicht korrekt.	Aushebesicherungen durch den Kundendienst überprüfen lassen (↪ Seite 3).
	Höheneinstellungen der Glasschiebetüren nicht korrekt.	Höheneinstellungen der Glasschiebetüren durch den Kundendienst überprüfen lassen (↪ Seite 3).
Glasschiebetür der Durchgangsseite verriegelt nicht richtig.	Türschloss falsch eingestellt.	↪ Kapitel 5.2 „Türschloss einstellen“ auf Seite 21
Verschlussknebel verriegelt nicht richtig.	Verriegelungseinstellung des Verschlussknebels ist falsch eingestellt.	↪ Kapitel 5.3 „Knebelgriff einstellen“ auf Seite 23.

### 5.2 Türschloss einstellen

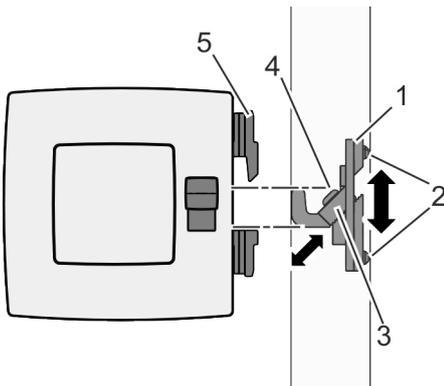


Um das einwandfreie Verschließen und Öffnen der Glasschiebetür auf der Durchgangsseite zu gewährleisten, muss in der Führungsschiene der Schließhaken auf die richtige Höhe eingestellt werden.

1. ➤ Türschloss entriegeln und Glasschiebetür der Durchgangsseite öffnen.



*In geöffneter Position muss der Schließhaken durch die Öffnung im Türschloss ohne Widerstand einfahren können.*



2. ➤ Befestigungsschrauben (Abb. 13/2) am Schließblech (Abb. 13/1) lösen.
3. ➤ Schließblech in der Höhe so einstellen, dass der Schließhaken (Abb. 13/3), ohne die Sperrklinke (Abb. 13/5) zu berühren, in die Öffnung des Türschlosses eintauchen kann.
4. ➤ Befestigungsschrauben (Abb. 13/2) am Schließblech (Abb. 13/1) leicht festschrauben.
5. ➤ Glasschiebetür schließen und Verriegelung prüfen.

Abb. 13: Türschloss einstellen

- 1 Schließblech
- 2 Befestigungsschrauben Schließblech
- 3 Schließhaken
- 4 Befestigungsschraube Schließhaken
- 5 Sperrklinke

## Feinjustierung Schließhaken

6. ➤ Bei Bedarf den Schließhaken (Abb. 13/3) feinjustieren.



*Der Schließhaken kann diagonal über eine Rasterung feinjustiert werden. Dadurch ist eine 0,1 mm genaue Einstellung möglich. Durch die Rasterung ergibt sich zusätzlich ein Höhen-/Tiefenausgleich von ca. 5 mm.*

7. ➤ Befestigungsschraube am Schließhaken (Abb. 13/4) lösen.
8. ➤ Schließhaken (Abb. 13/3) feineinstellen.
9. ➤ Befestigungsschrauben am Schließhaken (Abb. 13/4) leicht festschrauben.
10. ➤ Glasschiebetür schließen und Verriegelung prüfen.



*Die Sperrklinke und der Schließhaken besitzen abgeschrägte Flächen, die bei einem versehentlichen Schließen der Glasschiebetür das Schloss automatisch entriegeln.*

11. ➤ Bei Bedarf Höheneinstellung und Feinjustierung ändern.

- 12.** ➤ Alle Befestigungsschrauben festschrauben.

### 5.3 Knebelgriff einstellen

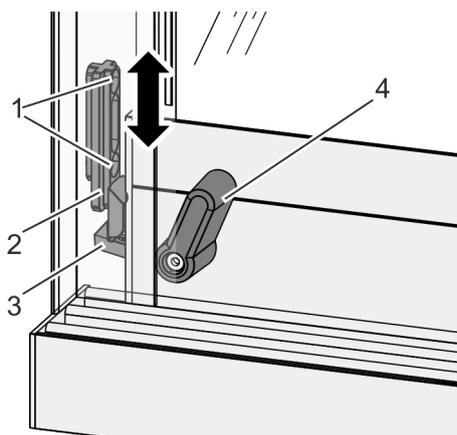


Abb. 14: Knebelgriff einstellen

- 1 Befestigungsschrauben Schließblech
- 2 Schließblech
- 3 Schließklinke
- 4 Knebelgriff

1. ➤ Glasschiebetür der Notöffnungsseite öffnen.
2. ➤ Befestigungsschrauben am Schließblech (Abb. 14/1) lösen.
3. ➤ Schließblech (Abb. 14/2) in der Höhe so einstellen, dass die Schließklinke (Abb. 14/2) fest in das Schließblech eingreift.
4. ➤ Befestigungsschrauben am Schließblech (Abb. 14/1) leicht festschrauben.
5. ➤ Glasschiebetür schließen und Verriegelung prüfen.



*Der Knebelgriff (Abb. 14/4) besitzt eine Feder-rückstellung. Wenn die Glasschiebetür geschlossen wird, verschließt der Knebelgriff selbstständig.*

6. ➤ Bei Bedarf die Einstellung korrigieren.
7. ➤ Befestigungsschrauben am Schließblech (Abb. 14/1) festschrauben.

## 6 Demontage und Entsorgung

### Unsachgemäße Demontage

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr aufgrund unsachgemäßer Demontage!**

Durch unsachgemäße Demontage besteht erhöhte Verletzungsgefahr aufgrund beweglicher Komponenten oder Arbeiten in größerer Höhe.

- Die Demontage darf ausschließlich von einem Markisen-Fachbetrieb ausgeführt werden.

### Entsorgung

**UMWELTSCHUTZ!****Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!**

Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen.

- Kunststoffe und Metalle trennen und gemäß den örtlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuführen.
- Im Zweifel Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder speziellen Entsorgungsfachbetrieben einholen.

## 7 Index

### B

Bestimmungsgemäße Verwendung . . . . . 10

### D

Demontage . . . . . 24

### E

Eckanlage . . . . . 8

Einstellung

    Knebelgriff . . . . . 23

    Türschloss . . . . . 21

    Verriegelung . . . . . 21

Einzelanlage

    Übersicht . . . . . 6

Entsorgung . . . . . 24

### F

Fehlgebrauch . . . . . 10

### G

Glasschiebetür öffnen/verriegeln . . . . . 13, 14

Glasschiebetür öffnen

    mit Knebelgriff . . . . . 13

    mit Schiebetürschloss . . . . . 14

    mit Türschloss . . . . . 13

Grundsätzliche Gefahren . . . . . 11

### H

Haftungsbeschränkungen . . . . . 3

### I

Informationen zu dieser Anleitung . . . . . 3

### K

Knebelgriff einstellen . . . . . 23

Kombinations-/Stoßanlage . . . . . 7

Kontrolle

    Abdichtung . . . . . 20

Kundendienst . . . . . 3

### R

Reinigung

    Anschlagpuffer demontieren . . . . . 15

Anschlagpuffer montieren . . . . . 15

Bürstendichtungen . . . . . 18

Dampfreiniger . . . . . 16

Glasschiebetür . . . . . 16

Laufschiene . . . . . 18

Reinigungszusätze . . . . . 16

Schließmechanik . . . . . 19

Restrisiken . . . . . 11

### S

Sicherheit

    Bestimmungsgemäße Verwendung . . . . . 10

    Fehlgebrauch . . . . . 10

    Restrisiken . . . . . 11

    Sicherheitshinweise . . . . . 9

Störungen beseitigen . . . . . 21

Symbole in der Anleitung . . . . . 9

### T

Türschloss einstellen . . . . . 21

### U

U-Anlage . . . . . 8

Übersicht

    Anlagenvarianten . . . . . 5

    Eckanlage . . . . . 8

    Einzelanlage . . . . . 6

    Kombinations-/Stoßanlage . . . . . 7

    U-Anlage . . . . . 8

Unsachgemäße Reinigung . . . . . 17

Urheberschutz . . . . . 3

### V

Verriegelung

    Knebelgriff einstellen . . . . . 23

    Türschloss einstellen . . . . . 21

### Z

Zu bestimmten Personengruppen . . . . . 11